

Nahezu grenzenlose Individualität ist das Markenzeichen von Albene, das den Markt seit 25 Jahren mit Sport- und Werbeartikeln beliefert. Die Herstellung und Veredelung von Bällen gehört zu den Kernkompetenzen des Münchner Lieferanten. Zusammen mit Firmeninhaber Wolf Rüdiger werfen wir einen Blick in die Tennisballfertigung in Indien.

25 Jahre Albene Sport- und Werbeartikel

Individueller geht nicht



Auftragsbezogen gefertigte und individuell bedruckte Tennisbälle von Albene sind ideale Werbebotschafter.

Wenn es um Bälle geht, ist Wolf Rüdiger Spezialist. 1991 begann er mit dem Import von Lederartikeln und stieß im Umfeld der Lederverarbeitung schon bald auf die Ball-Produzenten Indiens und Pakistans, wo die Herstellung handgenähter Lederbälle eine lange Tradition hat. Noch immer kommt ein Großteil der hochwertigen, handgefertigten Profibälle aus diesen Regionen. Auch wenn Bälle für den Profisport meist nicht mehr aus Leder, sondern verschiedenen PU-Materialien bestehen – die Erfahrung der Produzenten, mit denen Albene zusammenarbeitet, ist Garant für höchste Qualität und umfassendes Know-how.



Ballprofi mit Herstellerkompetenz

Die Herstellerkompetenz ist einer der Wettbewerbsvorteile, die sich Wolf Rüdiger im Laufe der 25 Jahre, die er im Geschäft ist, erarbeitet hat. Seither hat er auch sein Sortiment stetig, aber wohl durchdacht erweitert. Das Leistungsspektrum von Albene umfasst heute neben handgearbeiteten Bällen und Lederhandschuhen für viele Profisportarten und Freizeit auch ein ausgesuchtes Programm von Sport- und Werbeartikeln. Von Match- oder Trainingsfußbällen in verschiedenen Materialien und Qualitäten über FIFA-geprüfte und turniertaugliche Bälle bis hin zum Freizeit- und Promotion-Ball – Albene ist Profi in jeder Bezie-



hung. Auch Volley- und Beachvolley-Bälle, American Football- und Rugbybälle sind im Programm. Neuerdings leben in einer speziellen Retro-Linie aus Echt- oder Kunstleder handgenähte Klassiker wieder auf. Sein Wissen nutzt Wolf Rüdiger, um den Kunden intensiv zu beraten und individuell zu bedienen. Um Kundenwünsche optimal erfüllen zu können, produziert Albene schon seit langem nur noch auftragsbezogen. Neues in Sachen Veredelung gibt es im Segment Tennisbälle, deswegen widmen wir diesem Thema im Folgenden besondere Aufmerksamkeit.

Spezialgebiet Tennisbälle

Eines der Spezialgebiete von Albene sind Tennisbälle. Individuell bedruckte oder gemusterte Tennisbälle sind Werbetoschafter, die im Sport- und auch Freizeitbereich ihre volle Wirkung entfalten. Neuerdings ist es möglich, Tennisbälle auch durch Allover-Druck vollflächig zu gestalten. Schon ab 500 Stück fertigt Albene Tennisbälle in 10 Basisfarben, im Tampondruckverfahren wird das Logo aufgebracht, die Farbauswahl ist enorm. Auch Sondereinfärbungen nach Pantone sind auf Anfrage möglich. Kundenspezifische Fertigung garantiert größtmögliche Individualität der Produkte. Abgerundet wird das Angebot durch die Entwicklung passender Verpackungen. Tennisbälle sind ideale Promotion- und Merchandising-Artikel, die nicht nur beim Tennisspielen, sondern auch als Massage- oder Hundebälle zum Einsatz kommen. Je nach Einsatzzweck werden bei der Produktion verschiedene Kautschukmischungen verwendet, die unterschiedliche Sprungeigenschaften aufweisen. Hundebälle bestehen aus Recyclingmaterial. Auch die besonders hochwertigen, von der ITF (International Tennis Federation) geprüften Tennisbälle kann man von Albene beziehen. Es gibt sie in Gelb und ein- bis zweifarbig bedruckt. Lieferbar sind sie ab 6000 Stück, verpackt in 2000 Dosen à 3 Bälle.

Beratung großgeschrieben

Dass die Qualität der Bälle und der Veredelung höchsten Ansprüchen gerecht wird, dafür sorgen die erfahrenen Partner, mit denen Albene seit Jahren zusammenarbeitet. Immer wieder überzeugt sich Wolf Rüdiger vor Ort, dass alle handwerklichen und technischen Abläufe seinen Vorstellungen entsprechen und die gewünschten Ergebnisse hervorbringen. Mit Zuverlässigkeit, hohem Qualitätsanspruch und Servicekompetenz hat sich Albene in den letzten 25 Jahren erfolgreich am Markt etabliert. Vor allem Kundenberatung wird groß geschrieben, denn sie ist die Basis, auf der kundenbezogene Fertigung gelingt. „Ich betreue meine Kunden persönlich, und zwar große und kleine gleichermaßen. Wenn jemand nur 50 Bälle benötigt, wird er genauso gut beraten und bedient wie ein Großkunde“, so Wolf Rüdiger.



Der erste Schritt zum Tennisball: In diesen Formen werden die Halbkugeln aus Kautschuk hergestellt.



Hier werden die Halbkugeln mit chemischen Substanzen gefüllt, die nach dem Zusammenkleben der Hälften unter heißem Dampf reagieren und dadurch einen höheren Druck im Ball aufbauen.



Die gestanzten Filzstücke werden auf die fertigen Naturkautschukbälle aufgeklebt.



Dann werden die Filzstücke mit weißem Naturkautschuk verbunden.



Wolf Rüdiger mit seinem Partner vor der Produktionsstätte.